

Herren Bezirksklasse Gr. 2

TTC Mümling-Grumbach : KSG Kreidach
Freitag, 03.03.2023, 20:30 Uhr

TTC Mümling-Grumbach und KSG Kreidach schenken sich nichts

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 entführten die Gäste der KSG Kreidach in ihrem 15. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TTC Mümling-Grumbach. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:32. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Johann / Fuhr. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC Mümling-Grumbach um die Nummer 1 Peter Stumpf nun 11 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Stumpf / Faulhaber hatten gegen Quick / Quick beim 11:5, 11:4, 11:5 keine Schwierigkeiten. Krall / Schemensky hatten gegen Johann / Fuhr beim 11:8, 11:8, 11:9 wenig Probleme. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Schäfer / Schwarzkamp beim 2:3 gegen Bugler / Brell. Das Spiel verloren Schäfer / Schwarzkamp dennoch im 5. Satz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Peter Stumpf beim 2:3 gegen Mario Bugler. Das Spiel verlor Stumpf dennoch im 5. Satz. Zwar brachte Manfred Quick Stefan Krall phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stefan Krall mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Es war ein langes Spiel, bis Hartmut Faulhaber seine 2:3-Niederlage gegen Klaus Fuhr hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Taric Schemensky gelang es am Nachbartisch Hans-Peter Johann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nur einen Satz verlor Markus Schäfer bei seinem Sieg gegen Reiner Quick und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Keinen Zähler beisteuern konnte Robert Schwarzkamp im Match gegen Lothar Brell, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim 3:0 gegen Manfred Quick fand Peter Stumpf indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mit diesem Sieg verbesserte Stumpf seine Bilanz auf 17:10 in dieser Saison. Wenige Chancen hatte wiederum derweil Stefan Krall beim 10:12, 10:12, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Mario Bugler und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Hartmut Faulhaber gegen Hans-Peter Johann bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Hartmut Faulhaber zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:10 für Faulhaber und 16:13 für Johann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Ohne Satzgewinn für Taric Schemensky verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Klaus Fuhr. Damit hat Fuhr nun ein 11:15 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Lothar Brell war danach hingegen der Gastgeber Markus Schäfer gegen die beiden doch als etwa Gleichstark in das Match. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des

Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Robert Schwarzkamp bekam im Anschluss seinen Gegner Reiner Quick beim klaren 8:11, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Quick nun bei 8:9 seit Beginn der Serie. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Stumpf / Faulhaber gegen Johann / Fuhr hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.03.2023 gegen den SV Ober-Kainsbach, während die KSG Kreidach am 10.03.2023 gegen den TV 1858 Beerfelden antritt.

Statistik:

TTC Mümling-Grumbach

Doppel: Stumpf / Faulhaber 1:1, Krall / Schemensky 1:0, Schäfer / Schwarzkamp 0:1

Einzel: P. Stumpf 1:1, S. Krall 1:1, H. Faulhaber 1:1, T. Schemensky 1:1, M. Schäfer 2:0, R. Schwarzkamp 0:2

KSG Kreidach

Doppel: Johann / Fuhr 1:1, Quick / Quick 0:1, Bugler / Brell 1:0

Einzel: M. Quick 0:2, M. Bugler 2:0, H. Johann 0:2, K. Fuhr 2:0, L. Brell 1:1, R. Quick 1:1